

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Verwaltungsausschuss	30.11.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

## **Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten**

### **I. Beschlussantrag**

Vom Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten wird Kenntnis genommen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wurde in den 90er Jahren als „Frauenbeauftragte“ im Landkreis etabliert.

Am 23. Februar 2016 trat das neue Chancengleichheitsgesetz in Baden-Württemberg in Kraft. Aufgrund der im Gesetz geregelten Mitfinanzierung der Stelle durch das Land wurde die Stelle im Landkreis Göppingen auf 100% aufgestockt und „Gleichstellungsbeauftragte“ genannt. Voraussetzung für die Mitfinanzierung ist die Ausübung von externen Aufgaben.

Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten laut Gesetz (§26 ChancenG) ist es,

1. den Landkreis in Fragen der Gleichstellungspolitik zu beraten.
2. auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Verwaltung hinzuwirken.
3. die gesellschaftliche Position der Frauen zu stärken und zu fördern.
4. die mit den Gleichstellungsfragen befassten Personen oder Organisationseinheiten bei den kreisangehörigen Gemeinden zu koordinieren.

Dieser Bericht stellt die verwaltungsinterne und –externe Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten Lidwine Reustle im Jahr 2018 in übersichtlicher und komprimierter Form dar. Ein Ausblick in Vorhaben für 2019 rundet den Bericht ab.

### **Verwaltungsinterne Tätigkeit**

Das Ziel für 2018 war es, die Ergebnisse der 2017 durchgeführten Mitarbeiterumfrage zu nutzen, um aktuelle Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie für Führungskräfte zu verfeinern.

## Zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Verwaltung

### Maßnahme 1: geschlechtergemischte Teams

Instrumente im Jahr 2018

- Mitwirkung bei Personalauswahlverfahren (Besetzung von fünf Leitungspositionen bis Juni 2018). Durch die Novellierung des Gesetzes wurde die Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten auf alle Stellen erweitert. Aus Kapazitätsgründen beschränkt sich die Mitwirkung im Landratsamt auf Positionen ab stellvertretende/-r Abteilungsleitung.
- Fortbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie für Führungskräfte:
  - I. „Frauen und Führung: Erfolg in Sicht“ in Kooperation mit der Stadt Göppingen und den Alb Fils Kliniken
  - II. Kommunikation: „weiblich? männlich? So kommunizieren Sie zielorientiert und kooperativ“
  - III. Chancengleiche Personalauswahl - Ein Erfahrungsaustausch

### Maßnahme 2: Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Erleichterung der gleichberechtigten Partizipation

Instrumente im Jahr 2018

- Tag der Vereinbarkeit mit Vorträgen und Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (siehe Flyer in der Anlage).
- Fortbildungen
  - I. Glücks-Schule für Angehörige von sorge-/pflegebedürftigen Menschen
  - II. Partnerschaft, Familie, Beruf – Wie kriegt Man(n) das hin?
  - III. Vereinbarkeit Familie und Beruf - Wo geht die Reise für mich hin?
  - IV. Endlich frei und Zeit – und was kommt jetzt?
- Internes Projekt „familienfreundliche Verwaltung“
- Persönliche Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

### Maßnahme 3: Sensibilisierung für vorhandene limitierende Geschlechterrollen

Instrumente im Jahr 2018

- Veranstaltung für die Belegschaft zum Weltfrauentag
- Information und gezielte Einladung zu externen Veranstaltungen

### Sonstige Verwaltungsinterne Aufgaben

- Leitung & Koordination der AG Chancengleichheit zur Fortschreibung des Chancengleichheitsberichts
- Maßnahmenkatalog für den Chancengleichheitsbericht 2018-2020
- Formular für Zwischenberichte der Ämter für den Chancengleichheitsbericht 2020
- Regelmäßiger Austausch mit Personalrat und Personalabteilung >> gemeinsame Fortbildungsangebote
- Mitglied in der AGGesundheit
- Teilnahme am Gesundheitszirkel
- Diverse Personalangelegenheiten

### **Verwaltungsexterne Tätigkeit**

#### Zur Stärkung und Förderung der gesellschaftlichen Position von Frauen

##### Maßnahme 1: Erhöhung der Partizipation von Frauen im Beruf

Instrumente in 2018

- Projektarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und –partnern zum Thema Frauen und Beruf:
  - I. Aktionstag: Wiedereinsteigen-jetzt! in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen, Agentur für Arbeit, Job Center, Regionalbüro Netzwerk Fortbildung. (siehe Flyer in der Anlage)
  - II. Frauenwirtschaftstage 2018: Digitaler Erlebnis-Nachmittag im Kreismedienzentrum unter dem Titel „Go Digital – Neue Arbeitswelten erleben und ausprobieren“ in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum GP, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen, Kontaktstelle Frau und Beruf – Außenstelle Göppingen, SAB und dem

Regionalbüro Netzwerk Fortbildung (siehe Flyer in der Anlage).

- Mentoring Programm der Kontaktstelle Frau und Beruf für Migrantinnen
- Begleitung der Pilotphase zur Implementierung der Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landkreis Göppingen.

### Maßnahme 2: Erhöhung der Partizipation von Frauen in der Politik

Instrumente in 2018

- Öffentlichkeitsarbeit zum Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht und Bündelung der Veranstaltungen verschiedener Frauengruppierungen im Landkreis (siehe Flyer in der Anlage).
- Veranstaltungen zum Jubiläum 100 Jahre Frauenwahlrecht:
  - I. „Frauen ungeheuer im Kommen“ Kabarettistisch-literarische Jahrhundertrevue zur Geschichte der Frauenbewegung in Geislingen (siehe Flyer in der Anlage).
  - II. Chance verpasst – Chance verpatzt? Mehr Frauen in den Landtag – Die Auseinandersetzung um das Landtagswahlrecht. Podiumsdiskussion mit den Landtagsabgeordneten im Kreis (siehe Flyer in der Anlage).
  - III. Filmvorführung „die göttliche Ordnung“ im Gloria Kino Center in Geislingen
  - IV. „Nur Mut“ Kabarett zum Thema Frauen und Mut (siehe Flyer in der Anlage)
- Reihe „starke Frauen“ zum 80 jährigen Jubiläum des Landkreises/100 Jahre Frauenwahlrecht in Kooperation mit der NWZ und dem Kreisfrauenrat.
- Kommunalpolitische Veranstaltungsreihe „Mitreden-Mitdenken-Mitgestalten“ in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Göppingen. Diese Reihe wird von Politikerinnen im Kreis unterstützt. Diese beteiligen sich z.B. durch das Angebot von begleiteten Besuchen im Kreistag und Gemeinderat (Veranstaltungsformat „meine Arbeit im Gemeinderat/Kreistag“), siehe Flyer in der Anlage.

### Maßnahme 3: Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen

Instrumente in 2018

- Planung des Netzwerks für ein gewaltfreies Zuhause

- Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt“

#### Maßnahme 4: Sensibilisierung für vorhandene limitierende Geschlechterrollen

Instrumente in 2018

- Öffentlichkeitsarbeit zum Weltfrauentag.
- Mädchenspektakel 2018 mit dem AGMädchen zum Weltfrauentag
- Beratung zum Projekt „Gender AgentInnen“ vom Kreisjugendamt

#### Zur Beratung des Landkreises in Fragen der Gleichstellungspolitik

- Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten bei der Bürgermeisterversammlung mit Hinweis auf die Beratungsmöglichkeit.

#### Zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Familie und Beruf

- Fortbildung für Angehörige von sorge-/pflegebedürftigen Menschen
- Orga-Team Impulsveranstaltung zur Quartierarbeit
- AK Familienfreundlicher Landkreis

#### Zur Koordination der mit den Gleichstellungsfragen befassten Personen oder Organisationseinheiten bei den kreisangehörigen Gemeinden

- Vernetzung der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis.
- Vernetzung mit Frauengruppen im Landkreis.

#### Sonstige Verwaltungsexterne Aufgaben

- Geschäftsstelle des Kreisfrauenrats: Sitzungen alle sechs bis acht Wochen
- Organisation der Sitzung der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern. Bisherige Themen waren der berufliche Wiedereinstieg, Angebote für Alleinerziehende, die Rückkehr in Teilzeit und die häusliche Gewalt.
- Mitwirkung in der Jury beim Semmler-Preis für Zivilcourage
- Gremienarbeit
  - Mitglied in der AGGesundheit
  - Mitglied im Arbeitskreis der ESF
  - Mitwirkung in der AG Mädchen

### **Ausblick für 2019**

Nach dem Mutterschutz ist die Gleichstellungsbeauftragte zunächst in der Elternzeit mit 20% wieder eingestiegen. Sie wird im Laufe des Jahres 2019 nach und nach aufstocken. Vorhanden ist eine 100% Stelle seit Dezember 2016.

Ziel im nächsten Jahr ist es, neben der Fortführung der aktuellen Maßnahmen, das Netzwerk für ein gewaltfreies Zuhause ins Leben zu rufen.

### **III. Handlungsalternative**

Aus Sicht der Verwaltung keine.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wurde zum Dezember 2016 unbefristet besetzt, es ist eine 100% Stelle im Stellenplan.

Die Personal- und Sachkosten für die Gleichstellungsbeauftragte werden vom Land Baden-Württemberg je nach Beschäftigungsumfang mit bis zu 42.500 Euro jährlich bezuschusst. Die relevante Verwaltungsvorschrift (VwV kommunale Gleichstellungsbeauftragte) trat am 1.9.2016 in und wird am 31.12.2021 außer Kraft treten. Siehe auch die Erläuterungen im Entwurf des Vorberichts des Haushalts 2019 auf Seite 37.

Es sind Sachkosten in Höhe von ca. 15.000 Euro unter den Produkten 111401 und 111402 Gleichstellung von Mann und Frau im Haushalt eingestellt.

### **V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Frauen und Männer	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiterorientierung	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat